



Der Bürgermeister informiert

Infobrief 12: Oktober 2003

Feldafing, den 22.10.2003

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Oktober-Sitzung des letzten Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, sich zur Hälfte an den Kosten für die Renovierung des Kirchendaches von St. Peter und Paul (der „alten Kirche“) zu beteiligen. Voraussetzung war allerdings, dass die Renovierungsmaßnahmen im Jahr 2003 durchgeführt werden. Im September hat uns nun die Bischöfliche Finanzkammer Augsburg mitgeteilt, dass die *„Instandsetzungsarbeiten an der alten Pfarrkirche zwar notwendig sind, jedoch im Falle einer fehlenden Finanzierbarkeit noch aufgeschoben werden können, ohne dass hierbei Gefahr in Verzug gerät“*. Die Bischöfliche Finanzkammer bittet daher die politische Gemeinde Feldafing, den für das Haushaltjahr 2003 bewilligten Zuschuss auf das Jahr 2004 zu übertragen.

Der Gemeinderat hat somit in seiner Oktober-Sitzung beschlossen, den Zuschuss wie gewünscht auf das Haushaltsjahr 2004 zu übertragen, jedoch unter der Voraussetzung, dass wir bei der Vergabe der Bauleistungen ein Mitspracherecht bekommen.

Hundehaltungsverordnung

Wie Sie sicherlich alle wissen, hat der Gemeinderat in seiner August-Sitzung auf Antrag der Schlösser- und Seenverwaltung mehrheitlich eine so genannte Hundehaltungsverordnung verabschiedet, nach der Kampfhunde und große Hunde (Schulterhöhe mehr als 50 cm) in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ständig an der Leine zu führen sind.

Da dies zu teilweise heftigen Reaktionen bei vielen Hundebesitzern geführt hat, habe ich mich am Donnerstag, den 16. Oktober, mit einigen Hundebesitzern und Vertretern des Golfclubs Feldafing getroffen, um die Thematik mit den Beteiligten zu diskutieren.

Da die anwesenden Hundebesitzer versprochen haben, zukünftig verstärkt die Belange der Schlösser- und Seenverwaltung und des Golfclubs wahrzunehmen, habe ich dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Hundehaltungsverordnung zurückzunehmen. Wir werden uns in einem Jahr zu diesem Thema nochmals zusammensetzen und über den Erfolg der diskutierten Maßnahmen beraten. Diesem Vorschlag hat der Gemeinderat nach einer nochmals kontrovers geführten Diskussion zugestimmt.

Ich bitte daher alle Hundebesitzer, zukünftig in ihrem eigenen Interesse Rücksicht auf Spaziergänger, Golfspieler und Radfahrer zu nehmen und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner sachgerecht zu entsorgen.

Umzug – Naturkost in Feldafing zieht an den Kirchplatz

Nach 20 Jahren in der Bahnhofstraße ist Günther Haidl mit seinem Naturkostladen Ende September an den Kirchplatz umgezogen. Die Gemeinde freut sich über diesen mutigen Schritt in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, denn der Markt trägt mit seinem breiten Bio-Lebensmittelangebot in

den großzügig gestalteten neuen Räumen (150 qm) zu einer deutlichen Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten am Ort bei.

Angeboten werden in Bio-Qualität frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte, Brot und Gebäck, Fleischwaren, Weine und Säfte, Müsli und Nudeln, Backzutaten, Naturkosmetik und vieles mehr. Selbst ein kleines Stehcafé ist in den neuen Markt integriert.

Obwohl die Süddeutsche Zeitung mit ihrem Bericht für Verwirrung sorgte, wird Naturkost in Feldafing selbstverständlich weiterhin von Günther Haidl (und seiner Frau Susanne) geführt. Wir wünschen den beiden seitens der Gemeinde viel Erfolg!

Als Bürgermeister freue ich mich gleichzeitig über die spürbare Belebung des Kirchplatzes und lade alle Bürger ein, sowohl die bestehenden als auch das neue Geschäft im Ortszentrum mit ihrem Einkauf zu fördern. **Ein lebendiger Ort nützt uns allen!**

Vandalismus

Leider kam es in den letzten Tagen wieder zu zwei zerstörerischen Übergriffen auf Einrichtungen der Gemeinde Feldafing. Dabei wurden zum wiederholten Male Geranienkästen zerstört, die an der Bahnhofstraße aufgehängt waren. In der Wolfsschlucht wurden die Hinweistafeln mit Farbe besprüht. Wir haben beide Vorfälle zur Anzeige gebracht und für Hinweise, die zur Feststellung der Verursacher führen, eine Belohnung ausgesetzt. In der Zwischenzeit hat sich der Jugendliche, der für die Zerstörung der Geranienkästen verantwortlich war, freiwillig bei mir gemeldet und entschuldigt. Wir haben daraufhin die Anzeige zurückgezogen, werden aber den entstandenen Schaden in Rechnung stellen.

In diesem Zusammenhang bitte ich nochmals alle Feldafinger, Hinweise zu Sachbeschädigungen der Gemeinde zu melden.

Sachspenden

Ich darf mich im Namen der Gemeinde Feldafing sehr herzlich bei folgenden Firmen für Sachspenden bedanken.

- Von der Firma Wacker Construction Equipment bekamen wir mehrere Baumaschinen für unseren Bauhof, die wir für unsere tägliche Arbeit sehr gut gebrauchen können.
- SIEMENS Feldafing hat uns eine Vielzahl von sehr gut erhalten Bürodrehstühlen geschenkt, mit denen wir u.a. die Bestuhlung im Kindergarten und in der Schule verbessern können.
- Die Firma Apple hat uns acht gebrauchte MACs geschenkt, so dass wir neben einem Computerraum, der bereits mit fünf MACs aus dem Bestand der TU-München ausgestattet ist, auch in jedes Klassenzimmer einen eigenen Computer stellen können.
- Der Informatik-Lehrstuhl der TU-München hat uns neben den fünf MACs für die Schule (s.o.) auch zwei MACs für die Bücherei zur Verfügung gestellt.

Dafür allen Spender nochmals ein herzliches „Vergeltsgott“.

Termine:

- 04. November, 18.30 Uhr: Öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 25. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim